

The Insensate Clash

Lars Vs Alisa in FF Format

Von Chizuru94

The Insensate Clash

Schlag für Schlag prasselte auf ihn ein, doch Lars konnte und wollte immer noch nicht glauben, dass seine Verbündete nun gegen ihn kämpfen musste. Nun hatte er es soweit gebracht und musste feststellen, dass alles nur von Kazama geplant gewesen war. Alisa war Augen und Ohren für Jin gewesen und daher konnte dieser sie perfekt aushorchen und ihre Schritte gemütlich verfolgen. Wie konnte das bloß sein? Immer noch wehrte Lars verzweifelt die Angriffe seines vertrauten Gegners ab, kam aber zu dem Entschluss, dass es nichts weiter bringen würde zu versuchen sie wieder zur Besinnung zu bringen. Alisa war ein humanoider Cyborg und war für Jin von Dr. Bosconovitch erschaffen worden. Die Umprogrammierung würde sich sicher nicht mehr rückgängig machen lassen, zumindest vorerst nicht. Lars sprang ein wenig zurück und entging so dem nächsten Angriff von Alisa, welchen sie mit ihren Kettensägen ausführen wollte. Ein Grinsen bildete sich auf dem Gesicht des Brünetten. Es symbolisierte jedoch keinesfalls Freude, spiegelte aber genauso wenig Trauer in sich wider. Es stand fest, dass er jetzt aber motiviert genug zum Kämpfen war. Für Gedanken und Gefühle war derzeit keine Zeit und wenn er sich mit Mühe und Motivation an die Sache heranwagen würde, dann gäbe es wohl möglich noch einen Weg Jin aufzuhalten. Dafür musste er wohl in Kauf nehmen, einen Kampf gegen seine Partnerin anzufangen. "Also gut, du lässt mir keine andere Wahl." Und als würde Alisa dies nur bestätigen wollen, meldete sie erneut den Befehl, den Jin ihr soeben gegeben hatte. "Befehl von Jin Kazama bestätigt. Töte Lars Alexandersson."

Sogleich begann sein Gegenüber sich in die Lüfte zu erheben und eine Rakete nach ihm zu schießen, die Lars mit Mühe davon trat. Danach war er mit einem Gegenangriff dran, den er aber nicht ausführen konnte, da Alisa sich immer noch in der Luft befand. Wie so gewollt setzte diese aber nun zum Sturzflug an und fuhr davor erneut ihre Kettensägen aus um dem anderen einen tödlichen Schlag zu verpassen. Im letzten Moment war Lars aber dazu imstande den Treffer dieses Angriffs zu vereiteln, indem er sich mit einer Rolle zur Seite dem Angriff entzog. Sogleich sprang er wieder auf die Beine und sprintete hinter den Feind, doch Alisa bemerkte diese Taktik recht schnell durch ihr Analyseprogramm und drehte sich blitzschnell um, um mit einem weiten Tritt zu punkten, bevor sie zu schaden kommen würde. Im selben Moment trat ebenfalls Lars zu und traf Alisa hart an der Schulter, nahe ihrer Flügel. Ihre mechanischen Triebwerke hatte sie dabei ausgefahren und durch diesen gezielten Treffer sprühten einzelne Funken aus der betroffenen Stelle. Lars hatte also einen

möglichen Schwachpunkt gefunden und es würde sicher einfacher werden, wenn er ihre Beweglichkeit wenigstens ein wenig einzudämmen wusste. Alisa hatte nun jedenfalls realisiert, dass ihr Kampftorso an der Schulter einen Schaden genommen hatte und wie Lars erwartet hatte blieb eine Regeneration dort aus. Scheinbar war sie nur dazu in der Lage sich mit ihren Triebwerken zu heilen, die wiederum mit ihrem inneren Kraftkern verbunden waren. Sobald er beide ausgeschaltet hatte brachte ihm das also einen doppelten Vorteil. Wieder dachte Lars kurz an das was er mit dem Cyborg-Mädchen durchgestanden hatte, doch es führte nach wie vor kein Weg an diesem Kampf vorbei und es half bloß nur noch die Option dieses Match erfolgreich für sich zu entscheiden.

Inzwischen hatte die Gegnerin doch ein wenig Abstand zwischen sich und ihren neuen Feind gebracht und begann nun einige Zielsuchraketen abzuschießen, die dieses Mal auch noch während dem Flug sehr explosiv reagieren konnten. Mit ein paar Rollen wich der Brünette unbeschadet aus und brachte sich erneut in die Nähe von Alisas Rücken. Nun noch ein gezielter Tritt und es wäre erneut ein Volltreffer geglückt. Kurz sammelte Lars Kräfte in seinem Bein ehe er ohne Gnade zu trat und in dem Moment in welchem sich Alisa umzudrehen begann, traf Lars sogleich in ihre andere Schulter. Ein Stück ihrer Rüstung fiel herab als diese zu bröckeln begann. Lars wusste nicht aus welchem Material Alisa wohl geschaffen worden war, aber Dr. Bosconovitch schien ganze Arbeit bei ihrer Kampfausrüstung geleistet zu haben. Schneller als Lars handeln konnte schlug der Cyborg erneut mit den Sägen auf ihn ein, traf den Oberarm von dem anderen knapp als dieser zur Seite springen wollte und fügte ihm eine geschliffene Wunde zu. Die schon rote Rüstung des Brünnetten färbte sich dunkelrot an eben dieser Stelle und Lars biss die Zähne zusammen. Er dürfte sich so einem Angriff nicht nochmal so leichtfertig aussetzen lassen. Kurz dachte er an Tôgou, seinen verstorbenen, ehemals vorsitzenden Hauptmann, der ihm immer wieder Mut gegeben hatte und ihn selbst während der Amnesie noch unterstützt hatte, bis Lars sein Gedächtnis wiedererlangt hatte. Erneut musste er sich daran erinnern, dass nun keine Zeit dafür war eine Weile abzudriften. Dieser Kampf würde sehr wichtig für ihn und sein weiteres Vorankommen sein. Da Alisa sich nicht mehr in die Lüfte erhob nahm Lars an, dass er nun beide Triebwerke erfolgreich ausgeschaltet hatte. Während er jedoch in Gedanken versunken gewesen war hatte er nicht bemerkt, dass sein Gegner doch noch dazu imstande war zu fliegen. Zwar nicht auf extremer Höhe wie vorhin, aber doch noch einige Meter vom Boden entfernt, schwebte Alisa über ihm und machte sich bereit mit ihren Kettensägen von oben auf ihn herabzustürzen.

Der Angriff war schon im Gange als Lars seinen Blick über seinen Kopf wandte und den humanoiden Cyborg dort entdeckte. Ein liebliches, unschuldiges Lächeln zierte Alisas hübsches Gesicht, genauso wie als sie an seiner Seite gekämpft hatte. Aber dieses Lächeln war bloß Fassade. Dies war nicht mehr die Alisa die er kannte und der Kampf musste schnell beendet werden, ehe Lars Kräfte nachlassen würden. Allein die Wunde zehrte schon ein wenig an diesen und begann ihm seine Energie nach und nach zu nehmen, fast wie eine Art Gift. Ein wenig schwindelig wurde ihm schon, doch Lars blieb dran und rollte sich in letzter Sekunde weg, als Alisa ihn fast erreicht hatte. Scherben des gläsernen Bodens splitterten in seine Richtung und rissen ihm die rechte Wange auf. Eine besonders große Scherbe erwischte Lars an der anderen, linken Schulter. Schnell zog er sich diese mit schmerz erfüllttem Ausdruck wieder heraus, blickte dann zu Alisa, die mit ihren Sägen im Boden steckengeblieben schien.

Lars wollte sich nähern, aber wenn sie freikäme wüsste er nicht, wie er aus dieser Nähe am Besten kontern oder blocken sollte. Seine Arme und Beine schmerzten alleine schon nach dieser viertel Stunde Kampf. Alisa hingegen schien noch keineswegs ermüdet zu sein, wie man es bei einem auch Cyborg erwartete. Lars war ein Mensch, sie eine humanoide Maschine, bloß von Menschenhand geschaffen und bis in kleinste Detail konstruiert worden, bereit den Kampf gegen Widersacher aufzunehmen, die sich ihrem Besitzer in den Weg stellen würden.

Langsam schlich sich der Braunhaarige auf den nun reglosen Cyborg zu, der anscheinend aufgegeben hatte sich befreien zu wollen. Doch er wusste, dass dies hundertprozentig bloß eine Falle sein konnte. Jetzt legte Lars einen Sprint hin, trat Alisa feste ins Rückgrat und vernahm ein Knacken. Doch nicht ihr Rücken hatte dieses Geräusch gemacht. Noch mehr Scherben und Splitter schossen nun durch die Luft, Alisa kippte nach vorne und vollführte eine Art Rückwärtssalto durch die Wucht des Tritts und als sie wieder zum Stehen kam, nachdem sie gegen eine Steinsäule geknallt war, sank der Cyborg zusammen und Lars besah sich ihrer Arme. Die Sägen befanden sich nicht mehr dort, sondern hatten sich tief in den Boden gebohrt. Genau an der Stelle, an welcher sie eben noch mit festgesteckt hatte. Das brachte ihm nun ein deutlich leichteres Spiel, wenn ihre stärksten Waffen nicht mehr vorhanden und ihr Flugmodus außer Gefecht gebracht war. Auch die Regeneration war nun nicht mehr für sie möglich, da die Triebwerke beschädigt waren und nicht mehr mit Energie aus dem Kern versorgt werden konnten. Lars kam kurz näher, doch Alisas Kopf hing schlaff herab wie der einer leblosen Puppe und so konnte er keinen Blick mehr in ihr Gesicht erhaschen. Es tat ihm fast im Herzen weh, aber er musste weiter und dem Allen ein Ende bereiten. Jin war für alles verantwortlich und dies musste er sich wieder vor Augen führen um sein Ziel erfolgreich zu erreichen. Gerade hatte Lars die Treppe erreicht, die zu einem weiteren Gang führen würde und sicher der Weg war, den Nina und Jin genommen hatten, da vernahm er eine leise Stimme. "Lars..." Dieser wagte erst nicht sich umzuwenden, aus Angst er würde es nicht mit ansehen können, was er dort erspähen würde. Dann tat er dies aber doch.

Alisa lag dort, nun scheinbar doch vollkommen kraft- und hilflos und streckte unbeholfen eine Hand in seine Richtung aus. Lars' Ausdruck wurde kühl und begann nichts mehr in sich wiederzugeben. Sein Blick war nur ernst auf den Cyborg gerichtet, gegen den er soeben gekämpft hatte. Dieser Cyborg hatte mit ihm Seite an Seite gekämpft bevor Jin alles zunichte gemacht hatte. Kurz wandte sich Lars' Blick flüchtig zur Seite, dann aber heftete er sich wieder fest auf Alisa. Deren Ausdruck wurde traurig, verzweifelt oder wie man es sonst noch momentan in ihrer Mimik erkennen konnte. Lars rief sich ins Gedächtnis, dass sie keine Gefühle hatte die sie leiteten. Sie vertraute auf ihre Kraft und die Befehle ihres Meisters. Alisa besaß nicht so etwas, wie einen eigenen Willen um eigene Entscheidungen zu treffen... oder? "Lars, komm zu mir herüber." Ihre Stimme hallte vertraut in seinem Kopf wider. Wie oft hatte er diese Stimme in letzter Zeit schon vernommen. "Ich komme..." Eine Antwort die er schnell traf, bevor er sich auf Alisa zubewegte. Immer noch richtete diese ihre Hand in die Richtung des Brünetten Tekken Force Anführers... und Lars nahm diese und half ihr auf. Der rote, leere Glanz war aus Alisas Augen gewichen, bemerkte Lars und ihr Ausdruck hatte wieder denselben angenommen, der vorher auch auf dem Schlachtfeld auf ihrem Gesicht gelegen hatte, als sie mit ihm Seite an Seite gegen ihre Gegner gekämpft und ihn unterstützt hatte. Derselbe Ausdruck wie, als sie ihm immer

wichtige Informationen durchgegeben hatte.

"Es... es tut mir so... so unendlich leid... Das würdet ihr Menschen sicherlich sagen, nicht?" Lars undefinierbare Maske hielt sich gut aufrecht, weshalb er auch jetzt noch keinen Ausdruck von Gefühlen aufgelegt hatte. Seine Hand nahm er nun wieder von der ihren und schnell hatte er Alisa wieder den Rücken zugekehrt. "Ich... Ich möchte wieder mitkommen. Dich unterstützen, aber..." Lars verweilte an Ort und Stelle, in selber Stellung und schien zu warten, was sie ihm noch sagen wollte. "Jin Kazama... Ich wurde für ihn erschaffen und bin so programmiert, alles auszuführen, was er mir befiehlt. Ich könnte mich nicht zügeln, wenn ich erneut seine Stimme wahrnehmen würde." Immer noch erhielt Lars das Schweigen von sich zu ihr aufrecht. "Und ich möchte sagen, dass es besser ist, wenn du..." Dann aber wurde Alisa unterbrochen. "Beweg dich schon", murmelte der andere ohne sich zu ihr umzukehren. Alisa jedoch ließ eine weitere Nachfrage außen stehen, öffnete nur kurz den Mund, trat dann aber an seine Seite. "Verstanden. Je schneller wir sind, desto eher ist alles vorbei." Doch als Lars gerade begann weiterzugehen, blieb Alisa an ihrer Position stehen. Lars wandte sich nun doch fragend zu ihr um, immer noch ein wenig in Gedanken und sah, dass Alisa ihr Gesicht wieder verdächtig gesenkt hatte. "Was ist los, Alisa?", fragte Lars vorsichtig, bereit wieder die Fäuste zu erheben, falls etwas Unangemeldetes drohte ihn erneut aufzuhalten.

"Meine Triebwerke...", kam es jetzt leise aus der Richtung seiner Partnerin. "Du würdest nicht zufällig..." Ihr Blick hob sich wieder und sah Lars so an, dass man meinen konnte ein wenig Verlegenheit darin zu erkennen. "Könntest du etwas Rücksicht nehmen? Ich werde sicher nicht mehr so schnell sein, wie vorhin." "Ach so", entgegnete ihr Gegenüber nun. "Also gut, ich werde versuchen mit dir Schritt zu halten", bestätigte der Brünette jetzt, wobei ein leichtes, freches Grinsen sich auf seine Lippen zu schleichen begann. Alisa kannte diese Geste nicht und verzog ein wenig verwirrt das Gesicht. Kurz blickte sie über ihre Schulter und ihren teilweise zerstörten, hinteren Torso und auf ihre von den Schlägen und dem Kettensägenunfall zerkratzten Arme, ehe sie schnell neben Lars rannte um sogleich den Weg mit ihm fortzusetzen. Ihr Blick schwebte aber flüchtig und ein wenig unsicher von ihm weg und war gedankenverloren, als sie weitergingen. //Es... tut mir wirklich leid, Lars...// "Ist noch etwas?", fragte dieser plötzlich, als hätte er ihre Gedanken gelesen. "Nein, nichts", erwiderte Alisa und sah wieder hochmotiviert nach vorne, wo sich einige Jack's und Truppenführer in ihren Weg gestellt hatten. "Dann mal los!", kam es aus Alisas Munde, während Lars "An die Arbeit!" rief, ehe sie sich auf die Gegnermeute stürzten. //Jin Kazama, ich werde dir alles heimzahlen...!//